

Schwimmunterricht - Was macht man da so ?!

Beitrag von „schlauby“ vom 5. September 2008 18:17

Hallo,

aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfallen begleite ich eine Kollegin zukünftig beim Schwimmunterricht. Das Problem ist ... wir haben beide noch nie Schwimmunterricht gegeben, ich nichtmal Sport studiert und sie weiß eigentlich auch kaum etwas über die Praxis.

Heute war die erste Schwimmstunde, auch irgendwie alles okay - aber für meine Verhältnisse doch ein wenig zu konzeptlos.

Hat jemand Erfahrenes mal die Zeit und Lust hier kurz aufzuschreiben, wie ihr in einer 3.Klasse den Schwimmunterricht so aufbaut (also gerade die ersten Stunden des Halbjahres).

Zu unseren Bedingungen: wir haben ca. 30min ein großes Nichtschwimmerbecken für uns alleine, danach noch weitere 30min eine Bahn im Schwimmer (das Nichtschwimmer ist dann belegt). Es können fast alle Kinder schon schwimmen (2-3 sind noch unsicher).

Freue mich über alle Anregungen, Spiele, Abläufe, etc. 😊

Beitrag von „ndsmarkus“ vom 5. September 2008 20:22

Hallo,

zunächst würde ich gerne drei Sachen wissen.

1.

Hat einer von euch den DLRG-Schein Bronze? Diesen muss meines Wissens mindestens eine der Lehrkräfte haben!

2.

Wie groß ist die Schwimmgruppe (Schwimmer/Nichtschwimmer)? Es müssen immer alle Schüler im Wasser im Blick einer Lehrkraft (eines Bademeisters) sein.

3.

Was für Materialien stehen zur Verfügung? Da gibt es Schwimmbretter, Boote, Flossen, Schnorchel, Bälle und Tore, Schwimmatten, Tauchringe, ...)

Generell würde ich den Schwerpunkt auf den spielerischen Erwerb von Grundfertigkeiten legen.
Als unerfahrene Lehrkräfte in diesem Bereich bleibt euch auch nichts weiter übrig. 😊 😊

Das macht aber auch nichts. Setzt euch abwechslungsreiche Schwerpunkte:

- a) Macht Staffeln mit diversen Schwimmhilfen, mit und ohne Flossen, einzeln oder mit Gruppen die einen Schüler transportieren müssen o.Ä..
- b) Lasst die Schüler vom Startblock oder Einer mit verschiedene Aufgaben springen. (z.B. Wettkampf "Wer spritz am Höchsten" usw.)
- c) Oder die Schüler tauchen nach Ringen (verschiedene Tiefen, immer größere Anzahl)
- d) Wasserball nach einfachen Regeln.

In diesem Sinne :wink: :wink: :wink:

Beitrag von „schlauby“ vom 5. September 2008 22:29

zu 1.

sehr fürsorglich 😊 ... na klar, ich habe silber (mach gelegentlich hallenaufsicht beim örtlichen hallenbad), meine kollegin bronze.

zu 2.

16 schwimmer / 1 nichtschwimmer ... was die vorsichtsmaßnahmen angeht, da sind wir z.z. eher überbehütend - also keine sorge!

zu 3.

wir haben schwimmbretter, ein paar bälle, ein paar ringe, 10 schwimmnudeln

danke schonmal für die ersten anregungen. ich warte nochmal, was so kommt und stelle dann ggf. noch mal nachfragen.

Beitrag von „indidi“ vom 5. September 2008 22:58

Ich weiß nicht, ob was Brauchbares mit dabei ist.



Aber gugg mal bei <http://www.4teachers.de> links oben unter Arbeitsmaterialien oder Stundenentwürfe - Sport - Schwimmen

Vielleicht hilft dir das.

Beitrag von „schlauby“ vom 8. September 2008 16:31

hallo ihr lieben,

ich noch mal: ist hier wirklich kein schwimmlehrer, der einem ahnungslosen kurz und knackig mal ein grobskelett einer "normalen" schwimmunterrichtsstunde beschreiben kann. braucht auch nicht detailliert zu sein ... einfach nur, wie ihr da so in den ersten stunden vorgeht 😊

ndsMarkus:

deine vorschläge a.) bis d.) erscheinen mir für unsere lerngruppe noch zu früh. die meisten können zwar schwimmen - aber tauchen und startblocksprünge erscheint mir noch nicht so gut. aber vielleicht bin ich da ja auch zu ängstlich ?!?

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. September 2008 16:59

Das war meine 2. Schwimmstunde mit einer 2. Klasse. Die Bahnen sind bei mir auch nur 16,xx meter lang

6x1 Bahn Brustschwimmen

4x1 Bahn Brustschwimmen mit Brett, nur Beinbewegung

2 Bahnen Brust ganz ohne Pause

Staffelschwimmen Brust

Partnerübung Tauchen: 2 SuS bekommen Ring, einer wirft und der andere taucht ihn auf.
Abschlusspiel "Delfin, Haifisch, Qualle" (ähnlich wie Feuer, Wasser, Blitz)

3. Stunde

6x1 Bahn Brustschwimmen --> auf sauberen Stil achten

3x1 Rückenschwimmen mit Brett, Brustbeine

2x1 Bahn Rückenschwimmen - Kraulbeine (1 Bahn sehr viel spritzen, 1 Bahn ohne spritzen)

2 Bahnen Brust ohne Pause

Sprünge vom Beckenrand
Freie Spielzeit mit Spielgeräten

4. Stunde

Da die Brusttechnik beherrscht wird, fange ich nun an mit Rücken - bzw. Kraulschwimmen. Mein Problem ist, dass ich 2 Gruppen gleichzeitig betreuen müsste, Schwimmer und Nichtschwimmer. Da das nicht geht, habe ich 2 Mütter, denen ich jeweils aufschreibe, was sie machen sollen. so kann ich halt nur alle 2-3 Wochen wirklich neue Sachen anfangen..

Ich hoffe, dass die das weiter hilft. Achja: Reine "Wasserzeit" haben wir ca. 30-35 Minuten

Grobkonzept ist bei mir (sobald ich einschätzen kann was die Kids können):

- Ausdauerndes Einschwimmen
- Konzentration auf eine Technik, dazu versch. Übungen
- Tauchen
- Spiel, Staffel, freies Spiel, gemeinsames Spiel